

Fachstelle Teilhabeberatung (FTB)

EUTB – Beratungsleistungen nach § 32 SGB IX

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) fördert den bundesweiten Aufbau der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB). Ziel ist es, Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohte Menschen darin zu bestärken, ihre Rechte auf Selbstbestimmung, auf eigenständige Lebensplanung und individuelle Teilhabeleistungen verwirklichen zu können.

Die zentrale Fachstelle, angesiedelt bei der gsub mbH, der Selbstbestimmt Leben UG (haftungsbeschränkt) und der Humboldt-Universität zu Berlin, Abteilung Deaf Studies und Gebärdensprachdolmetschen am Institut für Rehabilitationswissenschaften, unterstützt die regionalen Beratungsangebote fachlich und organisatorisch.

Die FTB wird am 1. Dezember 2017 eröffnet.

Ab dem 1.1.2018 stehen auf dem barrierefreien Webportal www.teilhabeberatung.de weitere Informationen bereit.



Aufgaben der Fachstelle Teilhabeberatung (FTB)

- Die FTB unterstützt fachlich und organisatorisch die regionalen Beratungsangebote, die im Rahmen der EUTB ab dem 1. Januar 2018 gefördert werden.
- Die FTB fördert die Vernetzung der EUTB untereinander und mit anderen Beratungsangeboten.
- Die FTB bietet ab Februar 2018 für alle Berater*innen der EUTB eine verpflichtende Grundqualifizierung an.
- Die FTB fördert das allen Beratungsangeboten zugrundeliegende Prinzip „Eine für alle“. Das bedeutet, dass die Beratung für alle Fragen der Teilhabe offen steht.
- Die FTB baut das Peer Counseling über die Grundqualifizierung, weitere Qualifizierungsangebote und strukturelle Maßnahmen aus.
- Die FTB unterstützt die regionalen Beratungsangebote der EUTB dabei, die Qualität der Beratung sicherzustellen.



Besonderes Augenmerk der FTB liegt auf dem Ausbau des „Peer Counseling“, der Beratung von Betroffenen für Betroffene. Die EUTB wurde mit dem Bundesteilhabegesetz eingeführt, um die Leistungsberechtigten im sozialrechtlichen Dreieck zu stärken. Deshalb wird sie niedrigschwellig und unabhängig von Leistungsträgern und Leistungserbringern angeboten.

Peer Counseling ist besonders geeignet, die Eigenverantwortung und Selbstbestimmung der Betroffenen zu fördern.

Derzeit befindet sich die FTB im Aufbau und bereitet den Betrieb vor:

- Entwicklung eines Schulungskonzepts für die Grundqualifizierung
- Entwicklung von bundeseinheitlichen Qualitätsstandards für die EUTB
- Entwicklung von Rückmelde- und Feedback Instrumenten
- Entwicklung eines Muster-Datenschutzkonzeptes für die EUTB
- Aufbau von Wissensmanagement zum Thema Teilhabe
- Entwicklung des barrierefreien Webportals www.teilhabeberatung.de

Projektpartner



**Selbstbestimmt
Leben UG**



Ansprechpartner*innen

Fachstelle Teilhabeberatung
gsub mbH
Kronenstr. 6
10117 Berlin

Projektleitung
Dr. Diana Peitel
Tel: 030 284 09 247
diana.peitel@gsub.de

Gabriele Fellermer
Tel: 030 284 09 540
gabriele.fellermer@gsub.de

ISO 27001 Zertifikat
IT-Grundschutz



Qualitätsmanagement
ISO 9001:2015



audit berufundfamilie



Charta der Vielfalt



UNTERZEICHNET

Wir bringen Projekte zum Laufen